

DIE LINKE.

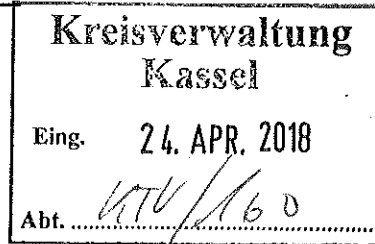
Herrn Kreistagsvorsitzenden
Andreas Güttler
Wilhelmshöher Allee 19 – 21
34117 Kassel

Kreistagsfraktion im Landkreis Kassel

Dr. Christian Knoche
Klaus Albrecht
Dr. Stephanie Knoche

Markt 4
34369 Hofgeismar
Telefon: 05671 - 5541
Telefax: 05671 -40278

Vorab per Telefax: 0561-78875081



Hofgeismar, den 24.04.2018

Dringlichkeitsantrag zur Kreistagssitzung am 7. Mai 2018
Standort „Lempeweg“ in unmittelbarer Nähe zum Ev. Krankenhaus
Gesundbrunnen für den Klinikneubau beibehalten !

Beschlußvorschlag:

1. Der Kreistag des Landkreises Kassel spricht sich gegen die von der GNH aktuell geforderte alternative Standortsuche für den Klinikneubau Hofgeismar aus.
2. Der Kreistag lehnt den ins Gespräch gebrachten Alternativstandort „Industriegebiet Hofgeismar“ als untauglich ab.
3. Der Landrat wird beauftragt, sich gegenüber der GNH nachhaltig dafür einzusetzen, daß der bislang ausgewählte Standort für den Klinikneubau incl. Geburtsstation (Lempeweg bzw. unmittelbare Nähe zum Ev. Krankenhaus Gesundbrunnen) beibehalten und kurzfristig realisiert wird. Der Landrat wird ermächtigt, über die dadurch bedingten Mehrkosten sowie über eine höhere finanzielle Beteiligung des Landkreises und der Stadt Hofgeismar am Klinikneubau neu zu verhandeln.

Begründung:

Laut HNA hat die GNH alle Beteiligten gebeten, alternative Grundstücke zur Realisierung des Klinikneubaus in Hofgeismar zu suchen (HNA vom 21.04.2018). Angeblich verursache die schwierige Topographie (Hanglage) und (plötzlich) die Nähe zu den Hochspannungsleitungen „erhebliche Mehrkosten“. Da sich Hochspannungsleitungen auch versetzen lassen und auch in schwieriger Hanglage gebaut werden kann, sind die Argumente der GNH nicht schlüssig. Eventuelle Mehrkosten (geschätzt 1,2 Mio. Euro) können nachfinanziert werden. Wo ein (politischer) Wille ist, ist auch Weg zur Realisierung des Klinikneubaus.

Ein Klinikneubau incl. Geburtsstation gibt in Hofgeismar nur in der Nähe des Ev. Krankenhauses Gesundbrunnen einen wirklichen Sinn. Es entspricht nicht den Tatsachen, dass die möglichen Synergieeffekte immer nur von Außenstehenden kommuniziert worden sind. Die GNH hat diese Argumente mehrfach selbst ins Feld geführt (vgl. zum Beispiel Protokoll des Sozialausschusses vom 02.05.2017).

Ein Klinikneubau ausgerechnet im Industriegebiet Hofgeismar sollte von vornherein als untauglich und zynisch abgelehnt werden. Ein Krankenhaus gehört nicht in ein Industriegebiet. Krankenpflege erfordert eine ansprechende und ruhige Umgebung. Krankenpflege ist kein industrielles Gewerbe und sollte nicht in einem Industriegebiet untergebracht werden.

Auf die Beibehaltung der Geburtsstation Hofgeismar muß im Zuge der Neubauplanungen angesichts der negativen Erfahrungen in Wolfhagen besonders geachtet werden.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

Dr. Christian Knoche
Kreistagsfraktion

DIE LINKE.

